

FALLSTUDIE: BENNETT BIGELOW & LEEDOM

Bennett Bigelow & Leedom wurde 1983 gegründet und vertritt im Bundesstaat Washington sowie darüber hinaus ein breites Spektrum an Klienten im Gesundheitswesen, von Ärzten über medizinische Einrichtungen bis hin zu Universitätskliniken. Das Angebot umfasst verschiedene juristische Dienstleistungen und reicht von Unterstützung bei Rechtsstreitigkeiten bis hin zu allgemeinen Geschäftsdienstleistungen. Die Kanzlei berät außer den Klienten im Gesundheitswesen auch andere Einzelpersonen und Organisationen bei Fragen zu Transaktionen, Rechtsstreitigkeiten und anderen Angelegenheiten.

 **GoToMeeting**

 **GoToRoom**

 **Central**

Die Herausforderung

Der persönliche Kontakt ist für Rechtsanwälte eine wichtige Möglichkeit, eine Vertrauensbasis mit ihren Klienten herzustellen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen zwangen Anwaltskanzleien wie Bennett Bigelow & Leedom allerdings, auf den direkten Kontakt zu verzichten. Als Anwaltskanzlei, die sich hauptsächlich der Vertretung von Gesundheitsdienstleistern wie Ärzten, medizinischen Einrichtungen und großen Kliniken verschrieben hat, musste sich Bennett Bigelow & Leedom im Interesse der Klienten sowie der eigenen Mitarbeiter etwas anderes überlegen. Die Alternative sollte weiterhin einen vertraulichen Dialog mit den Klienten ermöglichen, aber ohne die Ansteckungsgefahr, die persönliche Treffen mit sich bringen.

Die nächste Hürde tat sich auf, als der Bundesstaat Washington eine Ausgangsbeschränkung verhängte, denn nun musste die Kanzlei ihren Betrieb komplett aufs Homeoffice verlagern. Das stellte Heather Munday vor eine große Herausforderung: Sie ist als Director of Practice Support mit ihrem Team dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter Netzwerkzugang haben und in der Lage sind, Unterlagen füreinander freizugeben, effektiv zusammenzuarbeiten und miteinander in Verbindung zu treten – also weiterhin ungehindert ihre Arbeit zu erledigen. Das Ganze war allerdings leichter gesagt als getan, denn nicht alle Mitarbeiter der Kanzlei waren gleichermaßen offen für neue Technologie und Prozesse.

Die Lösung

Zum Glück wurde bei Bennett Bigelow & Leedom bereits GoToMeeting von LogMeIn eingesetzt, sodass mit ein paar zusätzlichen Lizenzen schnell das gesamte Anwaltsteam abgedeckt war. Jetzt können die Anwälte vollkommen ortsunabhängig Anhörungen durchführen, sich mit Zeugen in Verbindung setzen und sogar Erklärungen unter Eid entgegennehmen. Mithilfe der Bildschirmfreigabe können Anwalt und Klient sich gemeinsam in Echtzeit Dokumente auf dem Computerbildschirm ansehen. Für die Kanzlei hat sich diese Funktion bereits ausgezahlt, denn sie hat zu einer Verbesserung von Produktivität und Effizienz im Team beigetragen. „Die Bildschirmfreigabe mit GoToMeeting verhindert so viele Missverständnisse. Wir müssen jetzt beispielsweise nicht mehr Hunderte von E-Mails zu Absatz 12 hin- und herschicken. Stattdessen sagt die Anwältin einfach: ‚Sehen wir uns Absatz 12 kurz an und ändern, was zu ändern ist.‘ Und dann ist alles in fünf Minuten erledigt“, erklärt Munday. Die Mitarbeiter von Bennett Bigelow & Leedom schätzen die Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit von GoToMeeting – aber das für die Kanzlei vielleicht wichtigste Feature ist die Tatsache, dass die Lösung HIPAA-konform ist. „Da wir mit Gesundheitsdienstleistern in den USA arbeiten, ist HIPAA natürlich für uns ein zentrales Thema. Und jetzt können wir sowohl unseren Juristen als auch unseren Klienten versichern: GoToMeeting ist sicher, Sie müssen sich keine Sorgen um den Datenschutz machen, Sie können ein Passwort einrichten und Sie können Meetings sperren. Wir haben uns das genau angesehen und wir vertrauen LogMeIn, denn wir haben in der Vergangenheit schon andere LogMeIn-Tools eingesetzt. Das sagen zu können, ist ein Riesenvorteil“, so Munday weiter.

Bennett Bigelow & Leedom verwendete bereits vor der Pandemie LogMeIn Central – aber was die Lösung alles kann, zeigte sich erst beim kanzleiweiten Umstieg aufs Homeoffice. Munday konnte damit mühelos und sicher für ihre Mitarbeiter alles aus der Ferne einrichten, eventuell auftretende Probleme mit der Technik beheben und Ad-hoc-Schulungen geben. Und als die Kanzlei zur gleichen Zeit neue Laptops für ihre Anwälte bereitstellte, war das auch kein Problem, denn Central kam damit ebenfalls klar. „Ohne einen zuverlässigen, einfachen Fernzugriff auf die Rechner der Benutzer hätten wir alt ausgesehen. So ist es uns aber gelungen, nach den Anwälten innerhalb von nur einer Woche auch allen anderen Kanzleimitarbeitern die Arbeit von zu Hause zu ermöglichen. Wir konnten uns hundertprozentig auf die Lösung verlassen – zu wissen, dass wir uns bei Bedarf mit jedem Gerät verbinden konnten, beruhigt ungemein. Central ist einfach klasse“, schwärmt Munday.

Der letzte Baustein schließlich war die GoToRoom-Lösung von LogMeIn. Ein paar Wochen vor Beginn der Pandemie hatte Bennett Bigelow & Leedom GoToRoom eingeführt, um für zuverlässige Videoverbindungen zwischen den zwei Büros zu sorgen. Nun kann Munday die Lösung außerdem denjenigen Anwälten als Alternative anbieten, die Erklärungen unter Eid oder gerichtliche Anhörungen ungern per Videokonferenz von zu Hause durchführen möchten. „Anwälte machen sich ständig Gedanken darüber, wie sie vor Gericht wirken, und das kann man nicht so einfach abschütteln. Wenn wir ihnen also die Gewissheit geben können, dass sie sich im Prinzip einfach in einen Konferenzraum begeben, ohne sich Gedanken über die Technik machen zu müssen – das ist ein echter Bonus. Die Anwälte sind beruhigt, denn sie kommen optisch wie akustisch gut rüber. Alles dank GoToRoom“, erläutert Munday. Anwälte schätzen bei GoToRoom besonders die Nachverfolgung des aktiven Sprechers (ganz gleich, ob dieser stillsitzt oder im Raum umhergeht) sowie das Whiteboard. Diese Funktionen geben Raum für persönliche Vorlieben und sorgen für angenehmere Meetings, sowohl intern als auch extern.

Das Ergebnis



**Höhere Effizienz
und Produktivität**



**Bessere
Verbindungen**



**Sicherere
Meetings**

Das Feedback, das Munday von Mitarbeitern und Klienten erhalten hat, war fast durchweg positiv. Missverständnisse sind weniger geworden, die Verbindungen besser, und Zeit konnte auch eingespart werden. Auf die Frage, wie sie ihren Gesamteindruck von GoToMeeting, Central und GoToRoom zusammenfassen würde, sagte Munday: „Die Benutzerfreundlichkeit. Wenn man sich in diverse neue Tools einzufuchsen muss, um die verschiedensten Dinge zu erledigen, ist eine intuitive Handhabung von unschätzbarem Wert.“



„GoToMeeting hat unseren Mitarbeitern das Leben enorm erleichtert. Wir können trotz Homeoffice Teammeetings abhalten, bei denen wir uns alle gegenseitig sehen und bei Bedarf unseren Bildschirm freigeben können. Ich glaube, auch wenn wir wieder alle zusammen im Büro sitzen dürfen, werden wir das weiterhin verwenden.“

– Heather Munday, Director of Practice Support, Bennett Bigelow & Leedom